

Matri, 13.09.2021

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte! Liebe Eltern!

Nach hoffentlich erholsamen Sommerferien freue ich mich, Sie im Schuljahr 2021/22 an der Mittelschule Matri begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin Sorge tragen, dass eine positive Einstellung und partnerschaftliche Zusammenarbeit ein erfolgreiches Schuljahr möglich machen.

Wir haben wichtigen Informationen für Sie zusammengestellt und ersuchen Sie, die Inhalte auch mit Ihren Kindern zu besprechen.

Unterricht 1. Schulwoche

MO: 07:45 bis 09:25 Uhr, DI: 07:45 bis 10:30 Uhr (Bücherausgabe), MI, DO: 07:45 bis 12:20 Uhr, FR: 07:45 bis 13:10 Uhr

Termine

Wandertag: DO, 23.09.2021 1. Elternsprechtag: 24.11.2021 Fotoaktion: DO/FR, 21/22.10. 2021

Die Herbstferien finden in ganz Österreich vom 26. Oktober 2021 bis zum 02. November 2021 statt. Alle geplanten Schulveranstaltungen finden vorbehaltlich einer sicheren Covid-19-Situation statt.

Organisatorisches

Das Schulhaus ist ab 07:15 Uhr geöffnet, Aufsichtspersonen sind anwesend. Die 1. Klassen benutzen den Schülereingang im Garten, die zweiten Klassen den Eingang im Parterre hinten, die 3. und 4. Klassen den Haupteingang. Schulfremde Personen dürfen das Schulhaus nur mit gültigem 3G-Nachweis (geimpft, getestet oder genesen) und Mund-Nasen-Schutz betreten und werden gebeten, sich vorher in der Direktion anzumelden. **Für die Kinder gilt vorerst nur in den ersten 3 Wochen eine Mund- und Nasenschutzpflicht außerhalb der Stammklasse. Dieser ist von den Kindern selbst mitzubringen.**

Fernbleiben vom Unterricht, Erkrankung

Wir legen großen Wert darauf, dass alle Schüler*innen pünktlich zum Unterricht erscheinen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind - solange das notwendig ist - dabei, rechtzeitig (mit etwas Zeitreserve) bei uns in der Schule anzukommen. Zuspätkommende werden registriert und müssen bei Wiederholung mit Konsequenzen rechnen.

Im Falle einer Erkrankung oder einer sonstigen dringenden Verhinderung ist der Klassenvorstand/die Klassenvorständin noch vor Unterrichtsbeginn zu benachrichtigen (Mail, SMS oder Untis Messenger).

Sichere Schule – Sicherheitsphase zum Schulstart

Der Präsenzunterricht soll im neuen Schuljahr kontinuierlich stattfinden, großflächige Schulschließungen und langandauernder Schichtunterricht sollen nicht mehr die schulische Realität kennzeichnen.

In den ersten drei Schulwochen werden ALLE Schüler*innen jeweils dreimal pro Woche getestet, auch jene, die bereits genesen oder geimpft sind. Zweimal pro Woche findet der gewohnte Antigen Schnelltest statt („Nasenbohrer“-Test), ein Test pro Woche wird als PCR-Test mit Mundspülung durchgeführt. Dieser kann auch an einer externen befugten Teststation durchgeführt werden. Ein Nachweis muss in die Schule mitgebracht werden.

Die Verbindung von Antigen-Tests mit den aussagekräftigeren PCR-Tests stellen eine wesentliche Neuerung im Sicherheitskonzept für das Schuljahr 2021/22 dar.

Eine gemeinsame Einverständniserklärung für beide Testungen finden Sie im Anhang. Ich bitte sie dringend, diese ihren Kindern am 1. Schultag ausgefüllt und unterschrieben mitzugeben.

In der Sicherheitsphase tragen alle Personen (Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen und Verwaltungspersonal) außerhalb der Unterrichts- und Gruppenräume einen Mund-Nasen-Schutz.

Für die Maßnahmen nach der Sicherheitsphase ist die Risikolage entscheidend. Darüber werden wir Sie natürlich informieren.

Folgen bei Nichterfüllung der Präventionsmaßnahmen

Die Erziehungsberechtigten der Schüler*innen, die die Präventionsmaßnahmen nicht erfüllen, werden in einem Gespräch über die Konsequenzen belehrt. Bei Nichtbefolgung der Präventionsmaßnahmen befinden sich diese Schüler/innen ab dem auf das Gespräch folgenden Tag im ortsungebundenen Unterricht. Sie informieren sich über die zu erbringenden Leistungen und bearbeiten Arbeitsaufträge selbständig.

Corona-Testpass an Schulen

Die negativen Testergebnisse werden im Corona-Testpass, der den Kindern in der 1. Schulwoche ausgeteilt wird, dokumentiert und können mit diesem auch für außerschulische Veranstaltungen verwendet werden. Wir bitten, den Coronapass sorgfältig aufzubewahren, da Ersatzpässe über die Bildungsdirektion angefordert werden müssen.

Umgang mit Corona Verdachtsfällen und Risikogruppen

Ein Verdachtsfall an einer Schule bedeutet nicht, dass eine Klasse oder die gesamte Schule gesperrt wird. Alle Anweisungen erfolgen jeweils durch die zuständige Gesundheitsbehörde. Der Schulleitung selbst kommt keine Kompetenz bezüglich des Setzens von Maßnahmen zu.

Schüler*innen, die bzw. deren Erziehungsberechtigte einer Risikogruppe angehören oder die sich im Zusammenhang mit COVID-19 stehenden Gründen nicht in der Lage sehen, am Präsenzunterricht teilzunehmen, kann auf Antrag die Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht aus wichtigen Gründen **für maximal eine Woche** erteilt werden. Weitere Anträge sind möglich – in diesem Fall ist jedoch ein einschlägiges fachärztliches Attest vorzulegen. Hier liegt ein gerechtfertigtes Fernbleiben aus gesundheitlichen Gründen vor.

Wir freuen uns auf den Schulstart und dürfen Ihnen versichern, dass uns sowohl ein gut funktionierender Unterricht als auch das Wohl Ihrer Kinder ein Anliegen sind. Wir bitten Sie, mit Ihren Kindern die Rahmenbedingungen und die Hygienemaßnahmen zu besprechen und die Schule auch weiterhin mit Ihrem Engagement partnerschaftlich zu unterstützen. Über Änderungen bzw. neue Informationen werden wir Sie selbstverständlich umgehend in Kenntnis setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Direktorin Sigrid Weichsler und das Team der Mittelschule Matri